

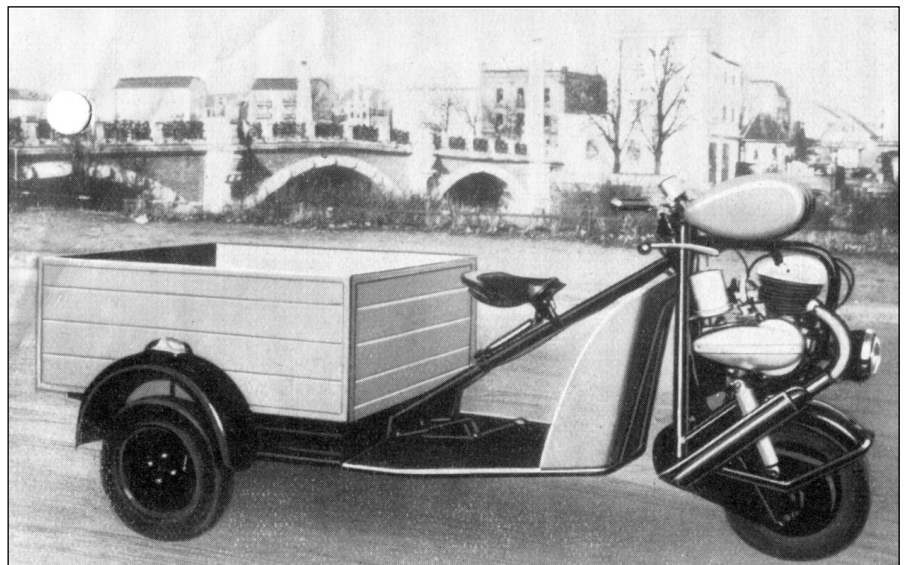


Albrecht 1949 – 1955

Die Fahrzeugfabrik Friedrich Albrecht oHG, Berlin SW 68, Wassertorstraße 59, baute ab 1928 Krankenfahrzeuge und Invalidenmotorwagen.

Zwischen 1949 und 1955 bot Albrecht auch Motorroller als Rikscha, Kabrio-Roller sowie als Lastenroller für Industrie, Handel und Gewerbe an.

Ausgestattet war der Albrecht-Lastenroller wahlweise mit einem luftgekühlten 175-ccm-Fichtel-&-Sachs-Einzylindermotor von 9 PS Leistung oder einem 200-ccm-Ilo-Motor (7 PS). Die Nutzlast des Heckladers betrug mit Pritsche 250 kg, mit Kastenaufbau 220 kg. Die Höchstgeschwindigkeit lag bei 60 km/h. Mit einem Fahrradlenker steuerte man das Vorderrad, über dem der Motor angebracht worden war.



Albrecht-Lastenroller mit offenem Kasten



Lastenroller der Fahrzeugfabrik Friedrich Albrecht vor dem Brandenburger Tor 1950